

Veröffentlichungen aus der Sitzung vom 14.01.26

Immobilienkonzept – Gebäudebedarfsplanung

Bis Ende 2026 soll die Gebäudebedarfsplanung der Dekanate bzw. Gemeinden abgeschlossen sein. Sinkende Mitgliedszahlen und steigende Gebäudeaufwandskosten zwingen landesweit zu einer Reduzierung im Gebäudebestand.

Dazu sind die kirchlich genutzten Gebäude/Grundstücke in drei Kategorien einzuteilen (**A** - langfristig zu erhalten; **B** – mittelfristig, bis ca. 2035, zu transformieren; **C** – unverzüglicher Transformationsbedarf). Die Transformation kann z.B. durch Veräußerung oder (teilweise) Vermietung erfolgen. Für die Kategorien B und C sind künftig keine landeskirchlichen Mittel (Zuschüsse) mehr vorgesehen. Es geht also letztlich darum, welche Gebäude (Räume) für die Kirchengemeinde zwingend notwendig sind und sie in Zukunft finanzieren kann.

Der Kirchenvorstand stellte erste Überlegungen an, was das für die kirchengemeindlichen Gebäude in Gröbenzell (Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus) konkret bedeuten könnte.

Dabei steht die Notwendigkeit des frisch umgebauten Kirchengebäudes und des Gemeindehauses für die Kirchengemeinde nicht zur Diskussion.

Kirchenvorstandsarbeit

Der Kirchenvorstand hat Ulrike Scholz-Dostal und Sarah Ertl zu **Digital-Beauftragten** ernannt.

Der Kirchenvorstand wird vom 6.02. bis zum 8.02.26 im Kloster Bernried wieder ein **gemeinsames Wochenende (Rüstzeit)** unternehmen. Hauptthema wird die Gemeindeentwicklung in der kommenden Vakanz-Zeit sein.